

orchesterakademie

Bad Reichenhaller Philharmonie

Die Bad Reichenhaller Philharmoniker blicken auf über 150 Jahre Orchestergeschichte zurück. Als einziges Sinfonieorchester im Südosten Bayerns versorgen sie mit ihren gut 40 Musikern ganzjährig die gesamte Region mit zahlreichen Konzerten. Dazu zählen u.a. die Philharmonischen Konzerte, die Mozart-Tage, das Strauss-Festival, die Alpenländische Weihnacht, Kurmusikkonzerte sowie die überaus beliebten Schüler- und Familienkonzerte. Mit diesen Konzerten erreichen die Bad Reichenhaller Philharmoniker rund 50.000 Menschen jährlich. Einzigartige Konzertformate wie das Open-Air-Spektakel „Der Thumsee brennt!“ oder die mit dem Bayerischen Stadtmarketingpreis 2014 ausgezeichnete Philharmonische Klangwolke begeistern nicht nur die Menschen der Region, sie gehören auch für viele Gäste zur festen Urlaubsplanung. Musikalisch spannen die Bad Reichenhaller Philharmoniker den Bogen von den großen Orchesterwerken der sinfonischen Literatur über die klassische Unterhaltung bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten. Eines der Hauptziele dabei ist die Förderung junger Künstler und eine nachhaltige Musikvermittlung.

Kontakt: Bad Reichenhaller Philharmoniker, Salzburger Straße 7, 83435 Bad Reichenhall, Tel. 08651/762808-0, www.bad-reichenhaller-philharmoniker.de, kontakt@philharmonie-reichenhall.de



Philharmonisches Orchester Würzburg

Die ersten Spuren der Würzburger Orchestertradition reichen zurück bis ins 18. Jahrhundert, als Fürstbischof Johann Philipp von Greifenklau (1699-1719) für sein neues Theater auch eine Hofkapelle einrichtete. Als Würzburg seinen Status als Fürstbistum verlor, wurde aus den Mitgliedern der Hofkapelle ein städtisches Orchester gebildet.

In der Spielzeit 1991/92 erhielt das Städtische Philharmonische Orchester – unter Generalmusikdirektor Jonathan Seers – seinen neuen Namen. Als Orchester des Mainfranken Theaters Würzburg spielt es in Opern-, Operetten-, Musical- und Ballettaufführungen. Daneben führt es eine Konzertreihe mit fünf Sinfoniekonzerten pro Spielzeit durch sowie verschiedene Sonderkonzerte wie das Konzert zum Jahreswechsel oder die Italienische Nacht in der Residenz. Außerdem gestaltet das Orchester mit den Jugend- und Familienkonzerten insgesamt 9 Konzerte für die Klassikliebhaber von Morgen. In den sechs Konzertmatineen im Toscanasaal stellen sich die Musiker in verschiedenen Kammermusikensembles vor. Auch beim Würzburger Mozartfest wirkt das Orchester regelmäßig mit.



Niederbayerische Philharmonie

Die Niederbayerische Philharmonie ist das Orchester des Zweckverbandes Landestheater Niederbayern. Mit Hauptsitz in der Dreiflüssestadt Passau bestreitet der Klangkörper nicht nur die Musiktheaterproduktionen des Landestheaters Niederbayern sondern auch eine Vielzahl von Konzerten im regionalen und überregionalen Einzugsbereich. Zu den regelmäßigen Spielorten gehören neben den zwei anderen Mitgliedern des Zweckverbandes, Landshut und Straubing, auch Bad Birnbach, Bad Füssing und Osterhofen.

Neben den bis zu sieben Neuproduktionen aus dem Bereich Oper, Operette und Musical bestreitet die Niederbayerische Philharmonie pro Spielzeit regelmäßig bis zu fünf Sinfoniekonzerte und bis zu fünf Kammerkonzerte. Die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Institutionen wie dem Europäischen Jugend-Musik-Festival oder den Festspielen Europäische Wochen Passau und der Veranstaltungsreihe „Menschen in Europa“ gehört seit Jahren fest zum Profil des Orchesters.



Erfahrungsberichte

„... dieses Praktikum war für mich eine sehr inspirierende und motivierende Erfahrung und hat mich darin bestärkt, den Weg zum Orchestermusiker weiter zu gehen. Gerade die Herzlichkeit mit der ich empfangen und in die Gruppe aufgenommen wurde, war eine große Hilfe, mich schnell im Orchester wohl zu fühlen.“

Caroline Lüer, Orchesterpraktikantin

„...ein ganz besonderes Erlebnis und eine unschätzbare Erfahrung für meine kommenden Probespiele und meine Laufbahn.“

Ulf Breuer, Orchesterpraktikant

„Durch die vielen Konzerte habe ich eine enorme Routine in öffentlichen Auftritten bekommen (...) mit meinen Kollegen habe ich mich sehr gut verstanden und werde noch weiterhin den Kontakt pflegen.“

Silke Augustinski, Orchesterpraktikantin

„Mein Praktikum am Landestheater Coburg war für mich der ideale Einstieg in die Welt der professionellen Orchester.“

Johannes Mauer, Orchesterpraktikant



Bayerische
Orchesterakademie
Bayerischer Musikrat



Anmeldung und Info

Wie in jedem anderen Beruf auch, ist es für junge Musiker entscheidend Praxiserfahrungen zu sammeln. Deshalb hat das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Kooperation mit dem Bayerischen Musikrat die Orchesterakademie ins Leben gerufen: hier bieten professionelle Orchester jungen Musikstudenten die Möglichkeit den Alltag eines Berufsorchesters mitzuerleben. Seit 1985 vermittelt der Bayerische Musikrat erfolgreich zwischen Hochschulen und Orchestern und ermöglicht Studenten auf diesem Weg wichtige Kontakte für ihr späteres Berufsleben zu knüpfen. Bei diesem Praktikum lernen die Studierenden die reale Orchesterarbeit unmittelbar kennen, d.h. unterschiedliche Dienste, wechselnde Dirigenten, Arbeitsklima bei Proben sowie in der jeweiligen Aufführungssituation, aber auch die Anforderung, eine Vielfalt an Repertoire zu bewältigen. Während des Praktikums wird den jungen Musikern ein erfahrenes Orchestermitglied seiner Stimmgruppe als Mentor zur fachlich-pädagogischen Betreuung zur Seite gestellt.

Anmeldung unter www.bayerischer-musikrat.de/orchesterakademie-anmeldung

Bayerische Orchesterakademie
Bayerischer Musikrat Projekt GmbH
Kurfürstenstr. 19 - 87616 Marktobendorf
Tel: 08342/9618-60 - Fax: 08342/9618-64
orchesterakademie@bayerischer-musikrat.de
www.bayerischer-musikrat.de

gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



bayerische orchesterakademie

Münchner Symphoniker

Im Logo der Münchner Symphoniker ragen wegweisend die Flügel jenes goldenen Friedensengels empor, der am Ufer der Isar über die bayerische Landeshauptstadt wacht. Als eines der vier Symphonieorchester der Stadt sind die Münchner Symphoniker der Stadt München und ihrer Musiktradition intensiv verbunden. „Der Klang unserer Stadt“ ist für das Orchester Motto und Auftrag zugleich: Mit seinen vier Abo-Reihen in den großen Sälen der Stadt zählt es zu den profilierten Klangkörpern vor Ort, und mit Konzertreisen trägt es den „Klang unserer Stadt“ über die Stadtgrenzen hinaus.

Das klassisch-romantische Orchester-Repertoire steht für die Münchner Symphoniker im Zentrum. Dabei ist es das Ziel des Orchesters, die Tradition zu pflegen und gleichzeitig neue Hörerlebnisse zu schaffen. Namhafte Solisten und aufstrebende Jungstars der Klassikszenen gastieren als Partner des Orchesters. Auch am Pult stehen erfahrene Dirigenten neben solchen, deren große Karriere gerade begonnen hat. Seit Beginn der Saison 2014/2015 prägt Kevin John Edusei als Chefdirigent die musikalische Entwicklung des Orchesters. Mit dem deutsch-amerikanischen Dirigenten Ken-David Masur steht als 1. Gastdirigent ein weiterer junger Dirigent am Pult. Den Titel des Ehrendirigenten trägt Philippe Entremont.

Kontakt: Münchner Symphoniker, Schornstr. 13, 81669 München, Tel. 089/441196-0
www.muenchner-symphoniker.de, info@muenchner-symphoniker.de



Hofer Symphoniker

Die Hofer Symphoniker feierten in der Spielzeit 2015/16 ihr 70jähriges Jubiläum und haben sich in den letzten Jahrzehnten fest im kulturellen Leben Bayerns und darüber hinaus etabliert. Neben eigenen Konzertreihen und der Verpflichtung am Hofer Theater (mit Oper, Operette, Oratorium, Film, Jazz, Pop und Cross-Over und vor allem das Symphoniekonzert – in all diesen Genres machen sie Musik zum Erlebnis).

International bekannte Solisten wie z.B. José Carreras, Elena Garanca, Jonas Kaufmann, Midori, Albrecht Mayer oder Baiba Skride gastieren immer wieder bei den Hofer Symphonikern und runden das Profil des Orchesters ab.

Ehrendirigent Enoch zu Guttenberg beteiligt sich aktiv an der künstlerischen Entwicklung des Orchesters. Seit Beginn der Konzertsaison 2016/2017 agiert Dirigent Hermann Bäumer als Conductor in Residence, ihn verbindet mit den Hofer Symphonikern eine langjährige Zusammenarbeit.

Kontakt: Hofer Symphoniker, Klosterstraße 9-11, 95028 Hof
Tel. 09281/7200-0, www.hofer-symphoniker.de,
info@hofer-symphoniker.de



Nürnberger Symphoniker

Künstlerische Qualität und stilistische Bandbreite – das sind die Markenzeichen der Nürnberger Symphoniker. Seit ihrer Gründung 1946 sind sie an allen musikalischen Fronten aktiv: Oper, Operette, Oratorium, Film, Jazz, Pop und Cross-Over und vor allem das Symphoniekonzert – in all diesen Genres machen sie Musik zum Erlebnis.

In rund 100 Auftritten pro Saison erfreuen sie als das Konzertorchester der Europäischen Metropolregion Nürnberg jedes Jahr an die 200.000 Zuhörer mit musikalischen Veranstaltungen der verschiedensten Art.

Während der Sommersaison im Serenadenhof oder bei Europas größtem Klassik Open Air steht die ganze Welt der Musik auf dem Programm. Weitere Herztöne ihrer Arbeit sind die altersgerechten und interaktiven Kinder- und Jugendkonzerte sowie neue Konzertformate für Menschen mit Demenz.

Das Orchester ist seit 2003 regelmäßig auch international unterwegs: in Wien, Prag, Mailand, Japan oder China.

Seit der Saison 2018/19 ist Kahchun Wong, international von Publikum und Presse gefeierter Nachwuchsstar und Gewinner der Mahler Competition 2016, neuer Chefdirigent.

Kontakt: Nürnberger Symphoniker, Bayernstr. 100, 90471 Nürnberg
Tel. 0911/47401-0, www.nuernbersymphoniker.de



Philharmonisches Orchester Regensburg

Mit der Gründung des Regensburger Theaters im Jahr 1804 entstand auch ein Theaterorchester, welches 1981 den Namen „Philharmonisches Orchester Regensburg“ erhielt. Es spielt nicht nur in den Musiktheaterproduktionen, sondern gibt seit 1904 auch Sinfoniekonzerte, die heute im historischen Neuhaussaal, im Velodrom und im Audimax der Universität stattfinden.

Darüber hinaus veranstaltet das Orchester auch Kinder- und Jugendkonzerte. Hervorzuheben sind die vielfältigen pädagogischen Aktivitäten der Orchestermusiker, die mit speziellen Programmen auch in Schulen und Kindergärten auftreten. Ab 2009 besteht im Zuge der Initiative „tutti pro“ der Jeunesse Musicales Deutschland und der Deutschen Orchestervereinigung eine Orchesterpatenschaft zwischen dem Philharmonischen Orchester Regensburg und dem Ostbayerischen Jugendorchester. Generalmusikdirektor ist ab der Spielzeit 2018/2019 Chin-Chao Lin

Kontakt: Philharmonisches Orchester Regensburg

Bismarckplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 09561/ 898900, www.landestheater-coburg.de



Philharm. Orchester Landestheater Coburg

Das Philharmonische Orchester Landestheater Coburg blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Die Existenz des einst als „Herzoglich Coburg-Gothaische Hoftheater-Kapelle“ gegründeten Klangkörpers lässt sich nahtlos bis ins Jahr 1714 zurückverfolgen. Heute begleitet das Philharmonische Orchester, dem Generalmusikdirektor Roland Kluttig als musikalischer Leiter vorsteht, die laufenden Oper-, Operetten-, Musical- und Ballettproduktionen des Landestheaters Coburg. Dazu kommt eine Konzertreihe mit sechs Sinfoniekonzerten pro Saison sowie verschiedene Sonderkonzerte wie das Neujahrskonzert, das Barockkonzert oder das Klassik-Open-Air im Rosengarten.

Die Förderung des musikalischen Nachwuchses ist dem Philharmonischen Orchester ein besonderes Anliegen: Unter dem Titel „Mitmachkonzert“ findet einmal im Jahr eine intensive Probenphase statt, bei der Orchestermusiker mit Musikschülern ein Konzertprogramm einstudieren. Und in der Reihe „COMPOSE...“ erarbeiten Grundschüler unter musikpädagogischer Anleitung gemeinsam mit dem Orchester ihre ganz eigene Version eines ausgewählten klassischen Werkes.

Kontakt: Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Tel. 09561/ 898900, www.landestheater-coburg.de



Augsburger Philharmoniker

Die Augsburger Philharmoniker bestreiten als einziges professionelles Sinfonieorchester der Region rund 120 Musiktheater- und Ballettvorstellungen im Jahr. Darüber hinaus stehen ein Dutzend symphonische Programme auf dem Spielplan: Klassische Sinfoniekonzerte genauso wie Gala-Programme und ein umfangreiches musikpädagogisches Programm, mit dem in jedem Jahr mehrere Tausend junge Menschen in und um Augsburg erreicht werden. Mit Gastspielen bis ins europäische Ausland präsentieren sich die Augsburger Philharmoniker regelmäßig weit über die Grenzen Augsburgs hinaus.

GMD Domonkos Héja, der mit der Spielzeit 2015/2016 die musikalischen Geschicke des Orchesters leitet, steht in einer langen Tradition namhafter Dirigenten, die die Geschichte des Orchesters geprägt haben: Wolfgang Sawallisch, Heinz Wallberg oder Eugen Jochum begannen ihre Karriere in Augsburg, unter den Generalmusikdirektoren finden sich Namen wie Bruno Weil, Michael Luigi, Istvan Kertesz, Rudolf Piehmayer und zuletzt Dirk Kaftan. Seit jeher ist die zeitgenössische Musik ein wichtiger Bestandteil des Repertoires des Orchesters, das 1865 als „Städtisches Orchester“ für den Einsatz im Theater gegründet wurde und bereits seit 1910 eigene Sinfoniekonzerte spielt.

Kontakt: Augsburger Philharmoniker, Provinistraße 52, 86153 Augsburg
Tel. 0821/324-4935, sigurd.emme@augsburg.de; www.theater-augsburg.de

